

53840 Troisdorf



Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW an den Rat der Stadt Troisdorf

Behandlung von Bürgeranträgen in Ratssitzungen

Ich beantrage hiermit zu beschließen:

Zu behandelnde Bürgeranträge werden künftig als betreffende Tagesordnungspunkte am Beginn einer Ratssitzung behandelt, um den jeweiligen Einreichern sowie an den entsprechenden Themen interessierten erschienenen Bürgerinnen und Bürgern unzumutbar lange Wartezeiten zu ersparen.

Begründung:

Die Einreicher und Unterstützer von Bürgeranträgen werden in den jeweiligen Ratssitzungen stetig zur Inkaufnahme einer unzumutbaren langen Wartezeit bis zum Aufruf der entsprechenden Tagesordnungspunkte gezwungen. Den negativen Höhepunkt dieses bereits mehrfach in der Öffentlichkeit deutlich kritisierten Procederes stellte die am 4.12.2018 unterbrochene Ratssitzung dar, als die Besucher schließlich trotz stundenlangen Wartens empört völlig unverrichteter Dinge nach Hause gehen durften. Mit bürgerfreundlichem Vorgehen hat dies nichts mehr gemein und die Verwaltung bzw. der Rat sollten schon aus eigenem Interesse für eine künftige Abstellung dieser inakzeptablen momentanen Regelung sorgen.

Troisdorf, 24.3.20

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage

- federführendes Dezernat/Amt IV/60V
(Vorlegen/erstellen)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. B3 101
- Ausschuss/Rat (Schriftführung) Rat/SSaPte.RB